GEMEINDE GIESSHÜBL

A-2372 GIESSHÜBL, HAUPTSTRASSE 73
NÖ – BEZIRK MÖDLING

TEL 02236/26464 FAX 02236/26464-33
www.giesshuebl.noe.gv.at
gemeindeamt@giesshuebl.noe.gv.at
AMTSZEITEN MO UND FR 8.00 BIS 12.00
MI 8.00 BIS 18.30

Aktenzeichen: GR III
Bearbeiter: Weber

MONTAG, 16. SEPTEMBER 2013

PROTOKOLL

ÜBER DEN ÖFFENTLICHEN TEIL DER SITZUNG DES

GEMEINDERATES

Montag, dem 16. September 2013 um 19:30 Uhr

im Gemeindeamt Gießhübl.

Die Einladung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich,
Beginn: 19:30 Uhr **Ende 21:12 Uhr**

Anwesend waren:

GR Dr. Peter Eichler	GR Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	Vize Bgm Ing. Buchner Leopold
GGR Wolfgang Schuster	~~GGR Abg. z. NR Hannes Weninger~~	Bgm. Michaela Vogl
GR Dipl. HTL Dittmar Zoder	GR Prochaska Brigitta	GR Kurz Josef Jun.
GR Mag. Marion Sattler Plöchl	GR Szirota Christian	GGR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Helene Höchstmann	GR Christine Kopelent	~~GR Weigner Andreas~~
GR Min. Rat Mag. Alexander Pschikal	GGR Josef Wasinger	GR Mag. Pamela Vario
GGR Helmut Kargl		

Entschuldigt abwesend waren: GR Weigner Andreas, GGR Abg. z. NR Hannes Weninger
Verspätet:
Vorsitzende: Bürgermeisterin Michaela Vogl
Schriftführer: Weber

TAGESORDNUNG:

A ÖFFENTLICHER TEIL

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17.06.2013
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Wahl VertreterIn Schulgemeinden
4. Protokolle Prüfungsausschuss vom Juni und September 2013
5. NVA 2013
6. Funcourt
7. Nachtrag Kreditvertrag 466-130818
8. Abschnitt Kanalsanierung
9. G.Card
10. Parkplatz Kuhheide Fristen für die Neuausstellung bestehender Parkberechtigungen
11. 10. Änderung Bebauungsplan (Bebauungsvorschriften)
12. Beschlussfassung regionale Leitplanung
13. Ehrengrab Bürgermeister a.D. Anton Götz
14. Grundsatzbeschluss Partnergemeinde
15. Subventionen (Musikschulförderung nachträglich, Fußballverein)
16. Anfragen an die Bürgermeisterin

B NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

17. Dienstvertrag unbefristet Pers Nr: 4166

Die Bürgermeisterin begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17.06.2013

Das vorliegende Protokoll wird ohne Einwendungen genehmigt.
Abstimmung: Einstimmig.

2. Bericht der Bürgermeisterin

Verfahren Pfau-Rexter
Vom OGH wurde eine Revisionsbeantwortung aufgetragen, sodass die Wahrscheinlichkeit gering ist, dass der OGH die Revision als unzulässig zurückweist. Der von der Gemeinde beauftragte Anwalt hat bereits eine Revisionsbeantwortung eingebracht. Es bleibt abzuwarten, ob die Revision nicht doch noch vom OGH als unzulässig zurückgewiesen wird und wie, falls nicht, der OGH inhaltlich entscheiden wird.

Hort und Sommerhort
Der Sommerhort wurde erfolgreich abgewickelt. Die Nachfrage war hoch, bei früherer Ankündigung für das Jahr 2014 ist mit einer noch höheren Auslastung zu rechnen. Über eine Öffnung im kommenden Jahr soll im Ausschuss 4 bis zur Voranschlagserstellung 2014 beraten werden.
Der Umbau des Horts auf zwei Gruppen wurde binnen 2,5 Wochen durchgeführt. Die Genehmigung zum Betrieb wurde am 4.9.2013 durch Land NÖ erteilt. Der Hort wurde am 5.9. geöffnet. Es sind derzeit 37 Kinder angemeldet.

Sonnenwiese
Seit 19. August wird auf der Sonnenwiese (Fa. Kohlbacher) gebaut. Alle Anrainer wurden dazu rechtzeitig verständigt. Durch eine Genehmigung der Gemeinde (§90) dürfen die Baufahrzeuge die An- und Abfahrtsstraßen während der Bauzeit benutzen. Es wurde zur Sicherheit auch eine 30 km/h-Beschränkung vorgeschrieben.

Einbahnregelung Dallingergasse
Die Gemeinde wartet auf einen Termin von der BH für eine Verkehrsverhandlung, zu der auch die Anrainer eingeladen werden.

Gehsteig Brunnengasse
Im Zuge der Belagssanierung der Brunnengasse, die in den nächsten Wochen erfolgen soll, wird auch der Gehsteig bei der alten Feuerwehr erhöht und mit Randsteinen abgegrenzt. Die Kosten von knapp EUR 4.000,00 wurden in der letzten Gemeindevorstandssitzung beschlossen. Die Kosten sind im NVA berücksichtigt.

Photovoltaikanlagen
Um eine elektronische Überwachung der Anlagen durchführen zu können, wurde ein Überwachungstool von der Fa. First Level Solar GmbH angekauft. Die Kosten dafür betragen rund EUR 4.500,00, wurden im Gemeindevorstand beschlossen und sind im NVA bereits berücksichtigt. Das Überwachungstool wird mit der Homepage verlinkt, sodass der Output der Anlagen auch für interessierte BürgerInnen einsichtbar ist.

Kommunalsteuernachschau
Die Kommunalsteuernachschau wurde von der Fa. Kommunal Control durchgeführt. 113 Gießhübler Betriebe wurden überprüft. Die einzufordernden Rückstände betragen EUR 24.611,37. Die Kosten für die Überprüfung belaufen sich auf EUR 10.170,00.

Sichere Gemeinde
Durch eine Initiative des Innenministeriums soll in Niederösterreich (wie im Burgenland bereits erfolgreich üblich) ab sofort jede Gemeinde ohne eigenen Polizeidienstposten intensiver durch einen "Dorfpolizisten" betreut werden. Diese Betreuung sieht intensivere Gespräche mit der Verwaltung und den örtlichen Institutionen (Feuerwehr, Vereine, Pfarre) sowie Informationsabende für die Bevölkerung vor. Chefinspektor Wandl (Dienststelle Hinterbrühl) wird für diese Funktion zu Verfügung stehen.

Schautafel Dorfplatz
Es ist geplant am Dorfplatz wieder eine Schautafel, auf der sich die Ortschronik, ein Ortsplan sowie ein QR-Code mit Verlinkung zur Gemeindehomepage befinden, aufzustellen. Die Organisation obliegt der Gesellschaft für Wirtschaftsdokumentation (Salzburg). Der Vertrag gilt für drei Jahre, eine Finanzierung durch örtliche Betriebe, die sich auf dieser Tafel präsentieren können, ist beabsichtigt. Für die Gemeinde entstehen keine Kosten.

Preis für „Smart District"
Im Rahmen des Gemeindetags in Linz wurden die innovativsten Gemeinden Österreichs in verschiedenen Bereichen ausgezeichnet. Das Projekt „Smart District Mödling" unter der Federführung Altbürgermeisters Eugen Krammer, an dem auch Gießhübl teilnimmt, wurde mit dem 1. Preis in der Kategorie Verwaltung prämiert.

Service Rechtsberatung
Die Gemeinde bietet in den Monaten September, Oktober, November und Dezember 2013 eine kostenlose Erstberatung in Rechtsfragen für die Bürgerinnen und Bürger. Diese findet einmal im Monat am Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr im Gemeindeamt statt und wird von Frau Mag. Doris Fürthbauer durchgeführt. Der Gemeinde entstehen keine Kosten.

Veranstaltungen
Die nächsten Gemeindeveranstaltungen, zu denen wir herzlich einladen sind:
Montag, 7.10.2013 Vortrag Dr. Hengstschläger „Macht der Gene" im Perlhof-Saal
Montag, 21.10.2013 Vortrag Mag. Sachs „Race across Russia" im Pfarrzentrum
Freitag, 8.11.2013 Ortsparlament im Gasthaus Schwindl

3. Wahl VertreterIn Schulgemeinden

Der Gemeinderat wählt einstimmig Frau GR Pamela Vario zur Vertreterin in Schulgemeinden.

4. Protokoll Prüfungsausschuss vom 26.06.2013

Der Gemeinderat nimmt das Protokoll des Prüfungsausschusses laut Beilage A1 vom 26.06.2013 zur Kenntnis.
Stellungnahme der Bürgermeisterin zum Prüfausschuss 26.6.2013

TOP 1: Gießhübler Industriemüll im ASZ
Ausschuss 2 wird sich mit diesem Thema beschäftigen.
TOP 2: Mietvertrag Hort
Die Gemeindeverwaltung lässt derzeit die neue Vorschreibung der Betriebskosten durch die Hausverwaltung Gaalhofer, die unsere Gemeindeliegenschaft in der Schillerstraße betreut, überprüfen. Des Weiteren ist festzuhalten, dass die Gemeinde, solange die Überprüfung läuft, die Betriebskosten wie bisher bezahlt. Dieses Prozedere wurde von der Gemeindeverwaltung geraume Zeit vor der Sitzung des Prüfausschusses eingeleitet. Sobald in dieser Angelegenheit eine Einigung erzielt wird, wird dem Gemeinderat berichtet.
TOP 3: Veranstaltungssaal
Die Nutzung des Veranstaltungssaals am Perlhof an 75 Tagen im Jahr wurde 2007 ausverhandelt und bezog sich damals auch auf das Karl-Theater für Aufführungs- und Probenzeiten. Die geringe Nutzung resultiert daraus, dass das Karl-Theater seine Aufführungen nach Mödling verlegt hat. Die Gemeinde stellt die Möglichkeit der Nutzung an 75 Tagen zur Verfügung, es liegt aber nicht in der Macht der Gemeinde, Vereine und ortsansässige Veranstalter in ihrer Auswahl des Veranstaltungsortes in irgendeine Richtung zu beeinflussen. Des Weiteren kann die Gemeinde nicht als „Veranstaltungsagentur" auftreten, um die Nutzung zu erhöhen. Es muss auch festgehalten werden, dass durch die

geringere Nutzung des Saals der Gemeinde keinerlei laufende Kosten entstehen. Dies wäre bei einem gemeindeeigenen Saal der Fall. Dieser Vorteil ist bei einer Gesamtbetrachtung miteinzubeziehen. Veranstalter, die den Saal nutzen möchten, sind herzlich willkommen – auch gemeindeeigene Veranstaltungen werden, wie bereits im letzten Jahr, nach Maßgabe der Möglichkeiten im Saal ausgetragen.

Der Gemeinderat nimmt das Protokoll des Prüfungsausschusses laut Beilage A2 vom 11.09.2013 zur Kenntnis.

Stellungnahme der Bürgermeisterin zum Prüfausschuss 11.9.2013
TOP 2: NVA 2013
Weitere gewünschte bessere Aufbereitungen wird nach Maßgabe der technischen Möglichkeiten der Amtsleiter in Rücksprache mit GR Dr. Klicpera in die Wege leiten.

5. **NVA 2013**

Der Entwurf des Nachtragsvoranschlag 2013 lag von 7.8.2013 bis 23.8.2012 zur öffentlichen Einsichtnahme am Gemeindeamt auf.
Es langten keine Stellungnahmen ein.
Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Nachtragsvoranschlag 2013 laut Beilage B.
Abstimmung: Einstimmig

6. **Funcourt**

Der Gemeinderat beschließt die Wege beim Funcourt um EUR 11.300 und den Belag inklusive Umzäunung um EUR 46.514,40 .
Bedeckung: AOH Vorhaben Spielplätze
Abstimmung: Einstimmig

7. **Nachtrag Kreditvertrag 466-130818**

Die Hypo NOE Gruppe Bank AG ist berechtigt bei obigen Kreditvertrag (A3 Darlehen) eine Zinsanpassung durchzuführen. Der Aufschlag beträgt 0,95 Prozentpunkte über dem EURIBOR (Basiszinssatz). Die Änderung beginnt mit Ende Juni 2013. Der Kreditvertrag endet mit 13.12.2015. Die Kosten für die Zinsen erhöhen sich damit bis zum Ende der Laufzeit um EUR 2.435,06.
Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Vertrag.

Abstimmung: Einstimmig.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag die Zinserhöhung beim Kreditvertrag Feuerwehrhaus ebenso zu beschließen. Der Aufschlag beträgt 0,36 p.a. Die zusätzlichen Kosten für die Zinsen betragen bis Ende der Laufzeit EUR 536,65.
Abstimmung: Einstimmig.

8. **Abschnitt Kanalsanierung**

Der Gemeinderat beschließt die Kanalsanierung um EUR 41.169,20 durch die Fa. Kanaltechnik Oberreiter.
Abstimmung: einstimmig

9. **G.Card**

Der Gemeinderat beschließt vorerst die Taxisubvention nach Vorlage der Rechnung und einer etwaigen Studienbestätigung an die Subventionsempfänger auszuzahlen. In den

nächsten Tagen soll dies entsprechend bekannt gemacht werden. Unabhängig davon wird eine technische Lösung (Perchtoldsdorf, GVA) weiterhin geprüft.
Abstimmung: Einstimmig

10. Parkplatz Kuhheide Fristen für die Neuausstellung bestehender Parkberechtigungen

Der Gemeinderat beschließt, von einer Exekutierung der Strafe gegen Gießhübler HauptwohnsitzerInnen, welche ihre Parkberechtigungskarten versehentlich nicht verlängert haben, für den Zeitraum von 3 Monate abzusehen. Wenn nach dieser Zeit eine Strafe anfällt beträgt diese EUR 15.
Abstimmung:
Zustimmung:

GR Dr. Peter Eichler	GR Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	Vize Bgm Ing. Buchner Leopold
GGR Wolfgang Schuster	GGR Helmut Kargl	Bgm. Michaela Vogl
GR Dipl. HTL Dittmar Zoder	GR Prochaska Brigitta	GR Kurz Josef Jun.
GR Mag. Marion Sattler Plöchl	GR Szirota Christian	GGR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Helene Höchstmann	GR Christine Kopelent	
GR Min. Rat Mag. Alexander Pschikal	GGR Josef Wasinger	

Ablehnung:
GR Mag. Pamela Vario

11. 10. Änderung Bebauungsplan (Bebauungsvorschriften)

Der Gemeinderat beschließt die 10. Änderung des Bebauungsplanes laut Beilage C, unter Berücksichtigung der eingelangten Einwendungen.
Abstimmung: Einstimmig.

Weiters beschließt der Gemeinderat die Statuten für den Gestaltungsbeirat laut Beilage C2.
Als Beiräte werden folgende Architekten ernannt:
Arch. DI Rupert Königswieser
Arch. DI Helmut Haiden
Abstimmung: Einstimmig

12. Beschlussfassung regionale Leitplanung

Basierend auf dem bisherigen Abstimmungsprozess zur Siedlungs- und Standortentwicklung im Bezirk Mödling soll gemeinsam mit dem Land Niederösterreich der Prozess einer Regionalen Leitplanung gestartet werden.

Im Zuge des Projekts Regionale Leitplanung werden die räumlichen Entwicklungsvorstellungen der Gemeinden, des Landes Niederösterreich und in weiterer Folge relevanter Nachbarregionen (va. Wien) abgestimmt und eine gemeinsame Strategie zur Raumentwicklung im Bezirk Mödling erarbeitet.

Der Gemeinderat beschließt, sich an der Regionalen Leitplanung Raum Mödling zu beteiligen. Die Beauftragung erfolgt durch den GVA Mödling und das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung. Die Aufteilung der Finanzierung erfolgt zu gleichen Teilen, unter den Gemeinden gemäß dem Kostenschlüssel des GVA Mödling.

Die Gemeinde übernimmt unter Einhaltung der Auftragsvereinbarung mit der Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik des Landes Niederösterreich einen finanziellen Betrag in der Höhe von bis zu 0,45 Euro pro Einwohner. (Basis: Schlüssel EW GVA Mitgliedsbeitrag entspricht Bevölkerungszahl 31.10.2011 gem. § 9 Abs. 9 FAG 2008 für das Finanzjahr 2013).

Die Durchführung des Projekts - Koordination sowie Mittelbereitstellung - erfolgt durch den GVA Mödling mit Unterstützung des Stadt-Umland-Managements Wien/ Niederösterreich.

Die Inhalte der Regionalen Leitplanung werden im Zuge der Örtlichen und Überörtlichen Raumordnungsprogramme umgesetzt und verbindlich.

Abstimmung: Einstimmig

13. Ehrengrab Bürgermeister a.D. Anton Götz

Der Gemeinderat beschließt die Grabstätte des ehemaligen Bürgermeisters Anton Götz zum Ehrengrab zu erklären.

Zustimmung:

GR Dr. Peter Eichler	Vize Bgm Ing. Buchner Leopold	
GGR Wolfgang Schuster	GGR Helmut Kargl	Bgm. Michaela Vogl
GR Dipl. HTL Dittmar Zoder	GR Prochaska Brigitta	GR Kurz Josef Jun.
GR Mag. Marion Sattler Plöchl	GR Szirota Christian	GGR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Helene Höchstmann	GR Christine Kopelent	GR Mag. Pamela Vario
GR Min. Rat Mag. Alexander Pschikal	GGR Josef Wasinger	

Enthaltung:
GR Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin

14. Grundsatzbeschluss Partnergemeinde

Der Gemeinderat beschließt mit der Stadt Slopnice (Polen) eine offizielle Gemeindepartnerschaft zu begründen. (Beilage D)
Abstimmung: Einstimmig

15. Subventionen (Musikschulförderung nachträglich, Fußballverein)

Der Gemeinderat beschließt die zu spät eingelangten Subventionsansuchen Musikschulförderung Bachmayer, Thonhauser, Tripolt und Trimmel ausnahmsweise zu genehmigen.
Abstimmung: Einstimmig

Weiters beschließt der Gemeinderat dem FC Gießhübl eine einmalige Subvention in Höhe von EUR 500 als Kostenbeitrag für die Platzmiete zu gewähren.

Abstimmung: Einstimmig

16. Anfragen an die Bürgermeisterin

GR Prof Klicpera fragt nach ob es Neuigkeiten bezüglich Einhausung A 21 gibt.
Frau Bürgermeisterin Vogl erklärt, dass seit der parlamentarischen Anfrage im Nationalrat keine Neuigkeiten bestehen.

Die Gemeinderatssitzung wird um 21:12 Uhr geschlossen

Genehmigung des Sitzungsprotokolls in der Gemeinderatssitzung

am _____

_____	_____
Bürgermeisterin	Schriftführer
_____	_____
Gemeinderat ÖVP	Gemeinderat SPÖ
_____	_____
Gemeinderat Grüne	Gemeinderat BLG

Beilagen:
Beilage A1 und A2: Protokolle Prüfungsausschuss
Beilage B: NVA 2013
Beilage C1. 10. Änderung Bebauungsplan und Stellungnahme
Beilage C2: Statuten Gestaltungsbeirat
Beilage D: Partnergemeinde